

## **Protokoll der 4. Elternratssitzung 07/08**

vom Montag, 7. April 2008, 19.30 bis 22 Uhr im Hort 1

Anwesend:

Barbara Custer vom SCN

Rahel Jent, Vorsitzende

Eva Stricker

Fernando Gouveia

Maria Colagiero

Margarete Bucheli

Jeannine Stricker

Robert Lewinsky

Ruth Schnederle (Protokoll)

Entschuldigt:

Daniela Bonadei vom SCN

Nair Hedler

Mariangela Antonuccio

Peter Ochsner

Lorenz Peter

Paula Cardoso

Gertrud Farhat

Bojan Aleksic

---

### **1. Begrüssung**

Rahel Jent eröffnet die Sitzung. Sie entschuldigt sich noch einmal für die späte Zustellung der Einladung bzw. des Protokolls. Sie ist beruflich zur Zeit sehr ausgelastet.

### **2. und 3. Protokoll**

Das Protokoll vom 4. Februar wird ohne Änderung genehmigt und verdankt. Ruth Schnederle übernimmt das heutige Protokoll.

### **4. Gibt es weitere Traktanden?**

- Sirupbar beim Spielbus PAZ

### **5. Was läuft im SCN?**

- Der Schülerrat ist zur Zeit in der Testphase. Der Betrieb ist noch nicht ganz konsolidiert, doch die ersten Erfahrungen sind positiv. Schülerrat auf Primar- schulstufe macht Sinn. Einige Bedürfnisse der SchülerInnen können berücksichtigt werden. Den Kindern wird so bewusst, dass sie mitgestalten können. Ein Beispiel dafür ist der Einbezug der Kinder in die Neugestaltung des Spielplatzes.

- Die Sozialarbeiterin Frau Pinazza ist wieder da. Sie arbeitet jeweils Dienstag, Mittwoch und Donnerstag.

- Mitarbeit Eltern im Schulbetrieb: Es ist nicht möglich, dass Eltern Lehraufträge

übernehmen. Für Kurse usw. müssen qualifizierte Lehrkräfte angestellt werden. Mütter können keine Kurse im Namen der Schule anbieten.

- Fussball für Unterstufenkinder: ab Frühling wird ein neuer Kurs (2 Gruppen) angeboten. Er richtet sich an Kinder der 1.-3.Klasse. Der Kurs findet jeweils Mittwochs um 13.30 bzw. 14.30 statt. Herr Amadou Sall, der bereits im Letten Kinder trainiert, wird den Kurs leiten. Da die Turnhalle im Winter wieder vom Hort benutzt wird, findet der Kurs nur bis im Herbst statt.

- Elternmitarbeit: Möglicherweise sind im Elternpool einige Ressourcen versteckt, die vom Team genutzt werden könnten. Die Frage ist, wie die Information an das Team gelangt und ob das Team Interesse daran hätte, Eltern vermehrt einzubinden. Frau Custer klärt dies bei den Lehrkräften ab und meldet an der nächsten Sitzung zurück, was sie erfahren hat. Als Idee wird vorgebracht, dass einmal im Jahr eine Liste an die Eltern abgegeben wird. Dort sollen die Eltern vermerken können:

- ob sie Interesse haben, sich in der Schule zu engagieren.
- welche Ressourcen sie zur Verfügung stellen könnten.

Ein paar Anlässe (Spielabende, -nachmittage) wurden von einzelnen Eltern initiiert. Der Tenor ist; man muss am Ball bleiben und sich nicht aufhalten lassen, wenn der Zuspruch spärlich ist.

## **6. Was läuft in den Kindergärten?**

Dieses Traktandum fällt weg, da Daniela Bonadei nicht hier ist.

## **7. Kurzberichte Arbeitsgruppe Verkehr/Sommerabend**

Zum Sommerabend gibt es noch nicht viel Neues, da das nächste Treffen erst Anfang Mai ansteht. Die Miete der Bänke ist gratis (M.Colagiero) und die Musik wird gleichviel kosten, wie das letzte Jahr (kurdisch/iranisch: orientalischer Pop).

J.Stricker und Gabriela Sperto waren bei Herrn Beerle. Er ist der Vertreter des Stadtreises 10 in der Verkehrskommission der Kreisschulpflege Waidberg. Er wird unsere Anliegen einbringen:

- Pfosten/Zebrastrreifen Röschibachstrasse: Das scheint schwierig zu sein. Es brauche 20 umgefahrene Pfosten, bis da was passiere.

- Übergang Nordstrasse: Erhält höhere Priorität. Evt. soll das Trottoir breiter bzw. die Strasse enger gemacht werden und so klar sein, dass dort nicht überholt werden kann. Herr Beerle kennt die Stelle aus eigener Erfahrung als Velofahrer. Maria Colagiero kann Filmmaterial bereitstellen dass die Sachlage illustriert.

## **8. Rückblick Weiterbildungsveranstaltung vom 4.März 2008 und Ausblick**

Robert Lewinski berichtet, dass der letzte Abend der Weiterbildungsserie erfreulich besucht war. Ein Vertreter von Security4Kids brachte uns das Bestreben dieser Organisation näher, die Kinder einerseits von den Gefahren des Internets zu warnen und ihnen Möglichkeiten zu geben sich zu schützen (auch mit Hilfe der Eltern). Insgesamt war dieser Abend sehr anspruchsvoll, da mit Informationen vollgepackt.

Fraglich ist einmal mehr, ob alle Eltern-Zielgruppen erreicht wurden.

Die Arbeit in der Arbeitsgruppe war sehr anregend, hat Spass gemacht. Eine Weiterarbeit wäre denkbar. Fragen, die dazu bereits aufgekommen sind:

- Wie offen/geschlossen soll die Weiterarbeit in der AG sein?
- Soll aus dem Elternrat die Anregung zum nächsten Weiterbildungsthema kommen, oder kann das Brainstorming öffentlich gestartet werden?
- Woran liegt es, dass immer die gleichen an die Veranstaltungen kommen? Wie kann dies durchbrochen werden? (Kulturelle Verbote? Desinteresse? Sprachprobleme?)

Spontan wurden Anregungen zu Themen in die Runde eingebracht:

- Werteerziehung
- Einblick in andere Kulturkreise
- Spieleabend

Da Daniela Bonadei angekündigt hat, in der nächsten Teamsitzung das Thema auch anzuschneiden und sie heute fehlt, soll an der nächsten Elternratssitzung noch einmal darüber gesprochen und berichtet werden.

## **9. Sicherheit auf dem Pausenplatz**

Frau Custer macht bekannt, dass die neuen Spielgeräte trotz TÜV geprüften Sicherheitsstandards Gefahren bergen. Auf der Vogelnechtschaukel ist ein kleiner Unfall passiert (Hergang der Protokollarin nicht ganz klar). Das Risiko hält sich aber insgesamt in Grenzen, dass etwas passieren könne. Zumal auch immer eine Pausenaufsicht da sei und die Kinder aufmerksam machen könne, wenn sie zu übermütig seien. Also bleiben die Geräte vorerst da, wo sie sind.

## **10. Klasseznüni**

Frau Custer und Eva Stricker haben sich mit den Mittelsufenkindern getroffen. Einige der Kinder haben die Nase richtig voll, weil nur noch schlechter Znüni kommt, was die anwesenden Elternräte betroffen gemacht hat. Sie haben beschlossen, dass die Eltern zum gemeinsamen Znüni befragt werden. Der Fragebogen ist in Bearbeitung.

Es ist nicht ganz klar, was das Problem im Grunde ist:

- Altersproblem: Motzen ist cool?
- Negativ Kritik bleibt am meisten hängen?

Es ist auch nicht ganz eindeutig, welche Lösung es geben könnte:

- Znüni Time-Out?

- Znüni Benotung zu Händen der Eltern? (Danke für den guten Znüni)
- Not-Znüni im Thek, falls Schrottnüni gebracht wird?

Klar ist:

- Der Elternrat steht hinter der Znüni-Idee und trägt sie weiterhin.
- „Sowohl als auch Znüni“ (die einen bringen was, die anderen nicht), ist für das Team nicht machbar und nicht wünschenswert.

Frau Custer bemüht sich darum, dass das Mittelstufenteam sich wieder vermehrt für den Znüni engagieren soll.

### **11. Elternbulletin**

Der 19. März ist verstrichen, ohne dass Ruth Schnederle Material für das Elternbulletin erhalten hat.

Deshalb wird ein neuer Redaktionsschluss vereinbart: 18. April.

Das Elternbulletin soll im Mai verteilt werden können.

Vertretene Beiträge/Themen:

- Grusswort von Rahel Jent
- Bericht zu den Weiterbildungsveranstaltungen (AG Weiterbildung)
- Ausblick und Einladung für den Sommerabend (Eva/Jeannine Stricker)

### **12. Elternkonferenz**

Wird auf die nächste Sitzung verschoben. Einzig Margarete Bucheli meldet sich provisorisch für die Teilnahme an der nächsten Elternkonferenz am 24. Juni. Eine 2. VertreterIn wird evt. an der nächsten Sitzung gefunden.

### **13. Finanzen**

Maria Colagiero hat nichts neues zu melden.

### **14. Diverses**

- Briefkasten: Nichts neues.
- Sirupbar: Zum Anlass des Pro Juventute Spielbus, am 28.5. wird von 14-16h wieder eine Sirupbar aufgebaut. Um unsere Finanzen zu stärken, kochen wir bei schönem Wetter auch (kostenpflichtigen) Kaffee. Maria Colagiero und Ruth Schnederle sind dabei. Weitere HelferInnen werden von Maria Colagiero angesprochen.

Rahel Jent schliesst die Sitzung kurz vor 10 Uhr.

Die nächste/letzte Sitzung findet am 2. Juni 2008 um 19.30 statt.

Für das Protokoll  
Ruth Schnederle